



KREUZ
KIRCHE
MÜNCHEN
SCHWABING

KREUZ UND QUER



Stimm
für Kirche

AB DIE POST

Elvan
Hiltens
80796 P

SEPTEMBER | OKTOBER | NOVEMBER 2024

**MIT(BE)STIMMEN!**

Am 20.10. bei der Wahl zum Kirchenvorstand der Kreuzkirche. (s. S. 4ff)

**HERZLICH
WILLKOMMEN!**

Kai Deinat ist der neue Diakon für die Jugendarbeit. Seine Einführung feiern wir am Sonntag, 3.11. um 10.30 Uhr. (s. S. 17)

WEIHNACHTSBASAR

Die Vorbereitungen zum großen Basar am 1. Adventswochenende beginnen bald. Helfen Sie mit! (s. S. 11)

GESUCHT: Neue Assistentin / neuer Assistent im Pfarramt ab April 2025. Interessiert? Die Stellenausschreibung finden Sie auf unserer Homepage. Bewerbungen sind bis Mitte Oktober möglich.

GESUCHT: Verstärkung für ein neues Konzept der Öffentlichkeitsarbeit der Kreuzkirche. Sie sind fit in der Gestaltung von Homepages, Social Media-Kanälen oder Print-Medien und haben Lust, Ihre Erfahrung in der Kirchengemeinde ehrenamtlich mit einzubringen? Dann melden Sie sich im Pfarramt oder bei Pfarrerin Elke Wewetzer.

Liebe Leserin, lieber Leser,

Der Herbst steht bevor – da kommen mir leuchtend bunte Blätter in den Sinn, noch scheint die Sonne, auch wenn die Tage kühler werden. Ich denke an Wanderungen in Weinbergen und das geschäftige Treiben bei der Weinlese. „Goldener Herbst“ – verbunden mit dem Dank für all die guten Gaben des Jahres, manches schwer erarbeitet, manches zugefallen, einiges erdacht und geplant, anderes wieder unerwartet und geschenkt.

„Herbst des Lebens“ – Menschen die zurückblicken auf ein Leben voller Auf und Ab, mit Erfolgen und Scheitern, in Freud und Leid. Hoffentlich mit viel Dankbarkeit, geborgen und getragen von einem Glauben an Gott, der Liebe ist. Hoffentlich auch aus der Perspektive eines gesicherten Lebensabends.

Für immer mehr Menschen ist das leider nicht so: Altersarmut, Unsicherheit machen sich breit. Verunsicherung, die um sich greift und in vielen Bereichen auch junge Menschen erfasst. Die Zukunft ist kaum noch ein verheißenes Land, sondern wirkt eher düster und schwer. Kein Wunder, dass immer mehr Menschen sich nach einfachen Lösungen sehnen. Der politische Rechtsruck ist spürbar: Menschen werden ausgegrenzt und müssen als Sündenböcke herhalten. Antisemitische Ressentiments ploppen auf, werden gesellschaftsfähig. Einfache Erzählungen verdrängen mühsames und differenziertes Wahrnehmen. Wahlergebnisse und Umfragetrends sind alarmierend.

Sie, liebe Leserinnen und Leser, haben auch bald die Wahl: bei den Kandidierenden für den neuen Kirchenvorstand. Sie können abstimmen – zurückblicken, auswerten und die Zukunft mutig in den Blick nehmen. Aus dem Vergangenen Lehren ziehen, Fehlentwicklungen korrigieren, Neues ausprobieren. Standpunkte finden, sich zur Wahl stellen: Das gibt es nicht nur in der Politik, sondern auch in der Kirche. So haben Sie am 20. Oktober die Möglichkeit, die Geschicke unserer Kirchengemeinde mitzubestimmen. Machen Sie sich schlau, bilden Sie sich Ihre Meinung und stimmen Sie mit ab.

Damit die Zukunft eine Chance hat und so menschenfreundlich wird, wie unser Gott ist.

bleiben Sie behütet, Ihr Michael Trimborn



AUFRUF ZUR KV-WAHL AM 20. OKTOBER

Liebe Gemeindemitglieder der Kreuzkirche!

Nie war Wählen einfacher: Im Laufe des Septembers werden in Ihrem Briefkasten die Briefwahlunterlagen für die Kirchenvorstandswahl liegen.

Auf den nächsten Seiten erfahren Sie, wer die **acht Frauen und sieben Männer** sind, die sich um einen Sitz im Kirchenvorstand bewerben. Sie alle sind bereit, in den kommenden sechs Jahren Zeit und Energie zu investieren, damit gute Entscheidungen für unser Gemeindeleben fallen können: über die Gestaltung der Gottesdienste für Kinder, Jugendliche, Familien und Erwachsene, über den „Konkurs“ und die Jugendarbeit, die notwendige Sanierung der Bauten, die Zusammenarbeit mit anderen Kirchengemeinden, musikalische und andere Angebote – und nicht zuletzt über die Finanzen der Gemeinde. Allein für ihre Bereitschaft zur Kandidatur sind wir diesen Menschen sehr dankbar. Der Vertrauensausschuss hat versucht, bei seiner Auswahl der Kandidierenden möglichst viele verschiedene Lebens- und Glaubensperspektiven unserer Gemeinde zu repräsentieren, ganz verschiedene Qualifikationen und Motivationen für die leitende ehrenamtliche Mitarbeit zur Auswahl zu stellen und eine gute Mischung aus erfahrenen Kirchenvorsteher*innen und neu motivierten Gemeindemitgliedern zu finden.

Sie können bis zu neun Kandidat*innen Ihre Stimme geben. Sie entscheiden damit nicht nur über Schwerpunkte in Ihrer Gemeinde, Sie zeigen auch Ihre Wertschätzung für ehrenamtliches Engagement. Persönlich kennenlernen können Sie die Kandidat*innen jeweils nach dem Gottesdienst am 22. und 29. September und am 6. Oktober.

Wählen können Sie sofort, mit den Briefwahlunterlagen, die Sie zugeschickt bekommen. Oder Sie kommen am Sonntag, 20. Oktober, zur Kreuzkirche: Zu einem **(Wahl) Tag der Offenen Tür** mit einer Bastelaktion für Kinder, einer Kirchenführung, Präsentationen von Nachbarschaftshilfe und Bücherei – und viel Musik. Eine gute Gelegenheit, Ihre Kreuzkirche noch besser kennenzulernen. Das Programm finden Sie im Schaukasten und auf der Webseite. Lassen Sie sich überraschen!

*Ihre Pfarrerin Elke Wewetzer
für den Vertrauensausschuss, der die Wahl vorbereitet und durchführt*

KARIN BÄHR

50 Jahre, verheiratet, zwei Kinder, Innenarchitektin,
im Kirchenvorstand seit 2018

Ich bewerbe mich für den Kirchenvorstand der Kreuzkirche, da mir das Miteinander von Jung und Alt und gute Angebote für Familien am Herzen liegen – gelebter Glaube und christliche Gemeinschaft von klein auf. Beruflich bin ich kreativ und ich möchte diese Fähigkeit für die Gestaltung unserer Gemeinde nutzen. In den letzten sechs Jahren war ich Mitglied im Kirchenvorstand und konnte wertvolle Erfahrungen sammeln. Auch die Bauprojekte interessieren mich und ich möchte gute Lösungen für sie finden!



MARTIN BAUMGÄRTEL

54 Jahre, verheiratet, drei Kinder, Rechtsanwalt,
im Kirchenvorstand seit 2006

Für den Kirchenvorstand kandidiere ich, denn ich möchte weiter für die Sanierung unseres Gemeindehauses und des Pfarrhauses Hiltenspergerstr. 55 arbeiten, aktiv mithelfen, gute Entscheidungen zu finden zu für unsere Gemeinde wichtigen Themen (z. B. Kooperationen mit Gemeinden wie St. Markus, Finanzen in Zeiten von „Austrittswellen“), weil mir nach 18 Jahren „jede Planke unseres Gemeindegeländes“ Heimat ist. Gemeinsam dies Schiff mit Gottes Wind zu fahren, ist faszinierend – auch in unruhigen Zeiten.

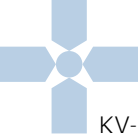


DIRK BODE

52 Jahre, verheiratet, zwei Kinder, Syndikus-Rechtsanwalt

Es gibt den Satz, dass man die anderen braucht, um in seinem Glauben gestärkt und getragen zu werden. Kirche bietet diesen Rahmen. Ich möchte meinen Beitrag dazu leisten, dass unsere Gemeinde auch in Zukunft dies administrativ und in der Spiritualität leisten kann und uns im Glauben stärkt und mitträgt. Das ist meine Motivation meiner Bewerbung um die Arbeit im Kirchenvorstand. Ich bin seit 2016 in der Gemeinde der Kreuzkirche gut aufgehoben. Unsere beiden Kinder haben wir in der Kreuzkirche taufen können.





ANDREA ENGELHARDT

52 Jahre, getrennt lebend, ein Kind, Diplombiologin

Mir ist ein Miteinander von Kindern, Familien, Jugendlichen, jungen Erwachsenen sowie Seniorinnen und Senioren in der Kirche sehr wichtig. Durch das gelebte Miteinander kann die Gemeinschaft und das gegenseitige Verständnis gestärkt werden. Für mein weiteres Engagement in der Kirche wünsche ich mir, Formate entwickeln zu können, in denen alle Altersgruppen zusammenfinden. Bisher habe ich in der Kreuzkirche seit 2005 aktiv die Kinderkreuzkirche mitgestaltet. Dadurch hatte ich die Möglichkeit, meinen Sohn und andere Kinder von klein auf mit der Kirche vertraut zu machen.



DR. SABINE FASTERT

54 Jahre, verheiratet, ein Kind, Kunsthistorikerin, im erweiterten Kirchenvorstand seit 2018, im Kirchenvorstand seit 2020

Seit sechs Jahren engagiere ich mich bereits im Kirchenvorstand der Kreuzkirche. Besonders liegt mir die Gestaltung des Gemeindelebens am Herzen. Nicht zuletzt Corona hat deutlich gezeigt, wie wichtig die Gemeindegarbeit ist. Ob Krabbel- und Spielgruppe, Jugendkeller, Kirchen-WG, Chor oder Weihnachtsbasar, hier wird eine besondere Gemeinschaft erlebt und gelebt. In der letzten Wahlperiode war ich im Jugend- und im Basarausschuss aktiv.



DR. HANS-DIETER GÖLDNER

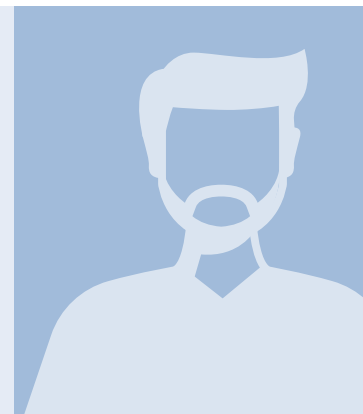
83 Jahre, verwitwet, eine Tochter, Lehrer/Ministerialrat a. D.

Von 1957 an neun Jahre lang und nun wieder seit 2011 bin ich Mitglied der Kreuzkirchen-Gemeinde. Ich könnte 30 Jahre Erfahrung als Kirchenvorsteher der Kapernaum-Kirchengemeinde am Lerchenauer See einbringen und will zu einem lebendigen, vom Glauben bestimmten, alle Altersstufen ansprechenden Gemeindeleben beitragen. Meine Schwerpunkte sind: Gottesdienst und Verkündigung, Kirchenmusik, diakonische Aufgaben wie die Nachbarschaftshilfe, Angebote für Senioren und Hilfestellung wo nötig.

DR. HANS-HENNING LANDFERMANN

81 Jahre, nicht verheiratet, Physiker/Rentner, im erweiterten Kirchenvorstand seit 2018, im Kirchenvorstand seit 2020

In der Zeit im Kirchenvorstand der Kreuzkirche habe ich mich insbesondere bei der Gestaltung der Gottesdienste engagiert, außerdem seit 2023 als Umweltbeauftragter bei der Verringerung der Freisetzung von schädlichen Klimagasen. Diese Bereiche würden mich auch im neuen Kirchenvorstand sehr interessieren. Darüber hinaus werde ich mich aber auch den großen Herausforderungen stellen, bei abnehmenden finanziellen Mitteln und zurückgehenden personellen Ressourcen durch geeignete organisatorische Maßnahmen weiterhin eine bestmögliche Seelsorge zu erhalten.



ULRIKE MÜLLER-FROELICH

46 Jahre, verheiratet, zwei Kinder, Portalmanagerin, im Kirchenvorstand seit 2021

In der Kreuzkirche bin ich, seit ich denken kann: Taufe, Kindergarten, Konfirmation, Jugendtreffs, Jugendarbeit und nun zuletzt im Kirchenvorstand. Die Kreuzkirche hat mich geprägt und mir unendlich viel auf meinen Lebensweg mitgegeben – Freundschaften, Zuverlässigkeit, Durchhaltevermögen, Freude und Zusammenhalt. Durch meine Kandidatur für den neuen Kirchenvorstand möchte ich das weiter- und zurückgeben und weiterhin Gemeinde gestalten, z.B. bei der Kirchen-WG oder dem Weihnachtsbasar.

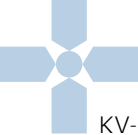


ULRICH PURWIN-ROMEIKE

65 Jahre, verheiratet, zwei Söhne, Sozialversicherungsfachangestellter/Rentner

Warum will ich KV-Mitglied in der Kreuzkirche werden? Ich möchte Antworten erhalten... „Warum treten so viele Menschen aus der Kirche aus?“ „Wie können wir junge Menschen für die Kirche begeistern?“ „Konfirmandenunterricht – und dann?“ „Wie kann die Kreuzkirche im Speziellen für alle Gemeindemitglieder attraktiver gemacht werden?“ Ich freue mich auf die Mitarbeit im KV, sowie mit vielen Gemeindemitgliedern in Kontakt zu kommen, um Antworten zu erhalten.





MERETE ROSENBAUER

36 Jahre, verheiratet, ein Kind, Integrationsfachkraft, im Kirchenvorstand seit 2018

Die Kreuzkirche ist für mich eine zusammenhaltende und zusammenwirkende Gemeinschaft, in der ich mich seit meiner Kindheit immer wieder mit Freude aktiv beteilige. Dieses erlebte Zugehörigkeitsgefühl möchte ich weitergeben und auch in Zukunft offene, wertschätzende Räume in der Gemeinde fördern. Räume erhalten und erneuern sehe ich auch mit meinem Hintergrund als Bauingenieurin als meine Aufgabe und hoffe sehr, dass wir eine sowohl sozial als auch wirtschaftlich nachhaltige Lösung finden.



SONJA SANDER

47 Jahre, verheiratet, ein Kind, Agile Coach

Seit 15 Jahren wohne ich am Ackermannbogen. Seitdem engagiere ich mich in der Kreuzkirche als Sprecherin der Kantorei und in Gottesdiensten. Auch durch Hochzeit & Taufe bin ich der Gemeinde eng verbunden. Ich kandidiere, um eine lebendige Gemeinschaft zu gestalten, in der alle Altersgruppen sich begegnen und Gott erleben können. Als Mutter eines Teenies will ich mich besonders für die Interessen der Jugendlichen einsetzen; sie sind unsere Zukunft. Ihre Stimme gibt mir die Möglichkeit dazu. Danke!



HORST SCHILLER

59 Jahre, nicht verheiratet, Ingenieur, im Kirchenvorstand seit 2018

Unsere Kreuzkirche steht für ein lebendiges und aktives Gemeindeleben. Diese Entwicklung möchte ich gerne weiterhin mitgestalten und bewerbe mich erneut für den Kirchenvorstand in der Kreuzkirche. Meine Schwerpunkte sind zum einen die Mitwirkung bei den vielfältigen gottesdienstlichen Angeboten unserer Kirche, aber auch die baulichen Themen unserer Gemeinde vom Kirchengebäude bis zum Gemeindehaus.

WIEBKE SPERL

46 Jahre, verheiratet, zwei Kinder, Kinderkrankenschwester, im Kirchenvorstand seit 2018

Kirche verstehe ich als einen Ort, an dem sich die unterschiedlichsten Menschen begegnen und sein können. Sei es beim Gottesdienst, im Garten, beim Friedenscafé, in der Kirchen-WG, am Weihnachtsbasar, beim Lesen, Singen, Tanzen oder auch ganz in der Stille. Dass die Kreuzkirche ein solcher Ort bleibt, dafür möchte ich mich vorrangig einsetzen.



DR. SABINE STRUVE

52 Jahre, nicht verheiratet, Ärztin

Ruhepol, Kraftquelle, Ort der Begegnung, der Gemeinschaft und der Kreativität, all das ist die Kreuzkirche seit meinem Umzug nach München im Jahr 2011 für mich geworden. Mit meiner Kandidatur für den Kirchenvorstand setze ich mich dafür ein, unsere Kirche und Gemeinde in ihrer Lebendigkeit und Vielfalt zu gestalten und zu stärken, gerade in einer Zeit, in der Akzeptanz und Bedeutung von Kirche auch sehr in Frage gestellt werden. Besondere Anliegen sind mir die Gottesdienste, soziales Engagement sowie die Kommunikation innerhalb der Gemeinde und darüber hinaus.



CHRISTOPH WIRTH

42 Jahre, nicht verheiratet, Beteiligungsmanager

Als Wahl-Münchner lebe ich seit mehr als acht Jahren in Schwabing-West. Der Kreuzkirche fühle ich mich sowohl aufgrund der Offenheit als auch der Architektur sehr verbunden. Darum möchte ich mich im Kirchenvorstand vor Ort engagieren und meine beruflichen wie privaten Erfahrungen ins Kirchenleben mit einbringen.





EINFÜHRUNG JUGENDDIAKON KAI DEINAT

Gerade ganz frisch eingesegnet zum Amt des Diakons (am 20.10. in der Rummelsberger Gemeinschaft der Diakon*innen) führen wir Kai Deinat festlich als neuen Diakon der Kreuzkirche mit Schwerpunkt Konfirmanden- und Jugendarbeit in seine Aufgaben in unserer Gemeinde ein.

Herzliche Einladung an alle Jugendlichen und Gemeindemitglieder, denen Jugendliche am Herzen liegen. Feiert & feiern Sie freudig mit!

Einführungsgottesdienst

So. 03.11. | 10.30 Uhr | Kreuzkirche, mit anschließendem Empfang im Gemeindehaus

ABENDGOTTESDIENST MIT TAIZÉLIEDERN

Die bergende Atmosphäre der Kreuzkirche eignet sich besonders gut für abendliche Gottesdienste. Am Sonntag, den 10.11. feiern wir dort darum – anstatt morgens um 9.30 Uhr – Gottesdienst um 18.00 Uhr – mit Vikarin Nina Steigerwald und einem Taizé-Ensemble unter der Leitung von Aribert Nikolai.

So. 10.11. | 18.00 Uhr | Kreuzkirche

EWIGKEITSSONNTAG

Einmal im Jahr geben wir der Trauer um unsere Verstorbenen besonderen Raum und suchen Trost in einem Gottesdienst, der uns Leben über den Tod hinaus verspricht. Diesmal begehen wir ihn besonders feierlich zusammen mit der Kantorei der Kreuzkirche unter der Leitung von Benedikt Högl.

So. 24.11. | 10.30 Uhr | Kreuzkirche

VORSCHAU:

So. 01.12. Kreuzkirche

09.30 Uhr | Gottesdienst zum 1. Advent mit Einführung des neuen Kirchenvorstands, den „Markus-Bläsern“ und Aribert Nikolai an der Orgel.

11.15 Uhr | Familiengottesdienst zum 1. Advent

DINNER CHURCH

Im Herbst gibt es wieder zwei Termine für die Dinner Church. Wie immer kochen wir zusammen ein Abendessen und feiern einen Gottesdienst mit Abendmahl am Esstisch.

Wenn du dabei sein möchtest, melde dich bitte auf unserer Homepage <https://munich-church-refresh.de/events/dinner-church/> oder per E-Mail bei daniel.steigerwald@elkb.de an.

So. 22.09. und **06.10.** | ca. 18.00-21.00 Uhr | Albert-Lempp-Saal



ALLE JAHRE WIEDER: DER WEIHNACHTSBASAR AM 1. ADVENT

Herzliche Einladung zum **Vorbereitungstreffen** am **10. Oktober** um **18.00 Uhr** im **Albert-Lempp-Saal**.

Wenn Sie ein förderungswürdiges Projekt vorschlagen wollen, wenden Sie sich bis zum **07.10.** an Uli Müller-Froelich: ulimf@gmx.de

Wir freuen uns über alle, die am ersten Adventswochenende beim Basar mithelfen wollen! Außerdem wird noch Hilfe gebraucht bei der Produktion für den Bastelstand: **16.09.** und **07.11.**, jeweils von **18.00-21.00 Uhr** im Kleinen Saal und beim Kränzebasteln am **23.** und **24.11.**, jeweils von **10.00-15.00 Uhr**.

Abgabe von Sachspenden (gerne auch für die Tombola):

Do. 21.11. | 10.30 bis 11.30 Uhr und 17.30 bis 18.30 Uhr

Fr. 22.11. | 10.30 bis 12.30 Uhr und 17.30 bis 18.30 Uhr

Mo. 25.11. | 08.00 bis 12.00 Uhr und 15.00 bis 20.00 Uhr

Di. 26.11. | 10.30 bis 11.30 Uhr und 17.30 bis 20.00 Uhr

Mi. 27.11. | 08.00 bis 11.00 Uhr und 17.30 bis 18.30 Uhr

Do. 28.11. | 10.30 bis 11.30 Uhr und 17.30 bis 20.00 Uhr

Bitte keine Schuhe und Kinderkleidung!

Kuchen- und Salatspenden fürs Café sind ebenfalls sehr willkommen und können während der Basarzeiten in der Küche des Gemeindehauses abgegeben werden:

Sa. 30.11. | 14.00-18.00 Uhr und **So. 01.12.** | 11.00-16.00 Uhr





UNSERE GOTTESDIENSTE

Sonntag, 01.09.	14. Sonntag nach Trinitatis
09.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrer Michael Trimborn
Sonntag, 08.09.	15. Sonntag nach Trinitatis
09.30 Uhr	Gottesdienst Vikarin Janina Steigerwald
Sonntag, 15.09.	16. Sonntag nach Trinitatis
09.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl Oberkirchenrat Stefan Reimers
Sonntag, 22.09.	17. Sonntag nach Trinitatis
09.30 Uhr	Gottesdienst Pfarrer Michael Trimborn parallel Kindergottesdienst
11.15 Uhr	Taufgottesdienst Pfarrer Michael Trimborn
18.00 Uhr	Dinner Church in Kooperation mit Munich Church Refresh Albert-Lempp-Saal Pfarrer Daniel Steigerwald (s.S. 11)
Sonntag, 29.09.	18. Sonntag nach Trinitatis
09.30 Uhr	Gottesdienst Pfarrerin Elke Wewetzer
Sonntag, 06.10.	Erntedank
10.30 Uhr	Familiengottesdienst zu Erntedank – mit Abendmahl Pfarrer Michael Trimborn & Familiengottesdienst-Team (s.S.14)
18.00 Uhr	Dinner Church in Kooperation mit Munich Church Refresh Albert-Lempp-Saal Pfarrer Daniel Steigerwald (s.S. 11)
Sonntag, 13.10.	20. Sonntag nach Trinitatis
09.30 Uhr	Gottesdienst Pfarrerin Elke Wewetzer
11.15 Uhr	Taufgottesdienst Pfarrerin Elke Wewetzer
Sonntag, 20.10.	21. Sonntag nach Trinitatis
09.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl – zum KV-Wahlsonntag Pfarrer Michael Trimborn parallel Kindergottesdienst
Sonntag, 27.10.	22. Sonntag nach Trinitatis
09.30 Uhr	Gottesdienst Hochschulpfarrerin i.R. Martina Rogler

Sonntag, 03.11.	23. Sonntag nach Trinitatis
10.30 Uhr	Gottesdienst zur Einführung von Diakon Kai Dainat mit Abendmahl Pfarrerin und stellv. Dekanin Elke Wewetzer und Diakon Kai Dainat
Sonntag, 10.11.	Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres
18.00 Uhr	Abendgottesdienst mit Taizéliedern Vikarin Janina Steigerwald (s.S.10)
Sonntag, 17.11.	Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres
09.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrer Michael Trimborn parallel Kindergottesdienst
11.15 Uhr	Taufgottesdienst Pfarrer Michael Trimborn
Sonntag, 24.11.	Ewigkeitssonntag
10.30 Uhr	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag Pfarrerin Elke Wewetzer, Pfarrer Michael Trimborn, Vikarin Janina Steigerwald (s.S.10)
Sonntag, 01.12.	I. Advent
09.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl Einführung des neuen Kirchenvorstands Pfarrerin Elke Wewetzer
11.15 Uhr	Familiengottesdienst zum I. Advent Vikarin Janina Steigerwald & Familiengottesdienst-Team





OFFENE KRABELGRUPPE

Mittwochs von 10 – 11.30 Uhr für Väter, Mütter und Kinder von 0-2 Jahren auf der Empore des Albert-Lempp-Saals.

Kontakt: Anna Kamphues annakamphues@gmx.de, Anja Wilhelm anja-steidle@gmx.de

OFFENE SPIELGRUPPE FÜR KLEINKINDER

Montags von 15.30 – 17.30 Uhr treffen sich im Gemeindehaus Kinder ab ca. 2 Jahren sowie Väter und Mütter. Zeit zum Vernetzen, zum Toben und Spielen!

Kontakt: Ulrike Müller-Froelich ulimf@gmx.de, Virginia Miersch 0172 5856201

KINDERGOTTESDIENST: Gemeinsam Glauben spielerisch entdecken

Einmal im Monat sind Kindergarten- und Grundschul Kinder eingeladen, einzutauchen in die Welt einer biblischen Geschichte, Gemeinschaft und Glauben zu erleben, etwas zu basteln und gemeinsam zu singen und zu beten. Wir beginnen in der Kirche und ziehen beim ersten Lied ins Gemeindehaus, um dort Kindergottesdienst zu feiern.

Kontakt: Christiane Wirth, wchristiane1@googlemail.com,

Katharina Ortman, ortmann@mailbox.org

So. 22.09. | 20.10. | 17.11. | jeweils 09.30 Uhr | Albert-Lempp-Saal

BROT DES LEBENS – Familiengottesdienst zu Erntedank, mit Abendmahl für Kinder und Erwachsene

Komm dazu! Feier mit und entdecke, wie wunderbar es ist, zu staunen, zu danken und zu teilen! Alle Kinder sind eingeladen, Erntedankgaben mitzubringen: Obst, Gemüse und was die Vorratskammer hergibt! Wir schmücken damit zu Beginn des Gottesdienstes den Altar. Die Gaben kommen der Obdachlosenhilfe von St. Bonifaz zugute. Pfarrer Trimborn und Team laden herzlich zu diesem kurzweiligen Gottesdienst ein!

Gottesdienst: So. 06.10. | 10.30 Uhr | Kreuzkirche

Im Vorfeld des Gottesdienstes macht es die Bäckerei Neulinger möglich, dass die Kinder eigene Brote in der Backstube backen können, die dann nach dem Gottesdienst verkauft werden. Da die Teilnehmerzahl auf 15 Personen begrenzt ist, bitten wir um schriftliche Anmeldung über andrea.koeth@elkb.de bis 28.09.2024. Per E-Mail erhalten Teilnehmende weitere Infos.

Brotbacken: Sa. 05.10. | 15.00 bis 18.00 Uhr | Bäckerei Neulinger, Gotzingerstr. 48 (wenige Gehminuten von der Haltestelle Implersstr. entfernt)



KINDERFLOHMARKT – für Kleidung und Spielsachen

Der Elternbeirat des Kinderhauses St. Markus-Kreuzkirche lädt wieder zum Kinderflohmarkt ein. Verkauft wird alles rund um Baby, Kind & Schwangerschaft, Kinderkleidung, Spielzeug, Bücher etc. Außerdem gibt es leckeren, selbst gebackenen Kuchen, Herzhaftes & Kaffee.

Dringende Rückfragen bitte ausschließlich unter 0171/1996009 (Elternbeirat).

Sa. 12.10. | 10.00-13.00 Uhr | Albert-Lempp-Saal

DIE WEIHNACHTSGESCHICHTE NACH CARL ORFF

Du bist mindestens 7 Jahre alt und hast Lust, sie mit Aribert Nikolai und der Chorbande Schwabing einzuüben? Dann melde dich über unser Pfarramt für den Familien-Newsletter an. Durch Newsletter, Aushang und Webseite erfährst du rechtzeitig alles über das Stück und die Probentermine.

Wichtig ist: Du hast am **Sa. 21.12.** und am **24.12.** (Heiligabend) um **15.30 Uhr** Zeit beim Konzert und Gottesdienst dabei zu sein.

FAMILIEN-NEWSLETTER

Wer in regelmäßigen Abständen per Mail über die aktuellen Angebote für Kinder & Familien informiert werden möchte, kann sich dazu bei Thomas Happel im Pfarramt anmelden: pffarramt.kreuzkirche.m@elkb.de



AKTIV GEGEN MISSBRAUCH

KEINE SEXUELLE GEWALT IN DER EVANGELISCHEN KIRCHE

Kirchenvorstand erarbeitet Schutzkonzept

Der Kirchenvorstand (KV) der Evangelisch-Lutherischen Kreuzkirche München-Schwabing will sexueller Gewalt in den Veranstaltungen und Räumen der Gemeinde vorbeugen. Ob in der Kinder- und Jugendarbeit, bei den Senioren oder im Kirchenchor, wer eine Veranstaltung der Kirchengemeinde besucht, soll bestmöglich vor Übergriffen sexualisierter Gewalt geschützt sein.

In Bayern sind alle Kirchengemeinden aufgefordert, ein eigenes Schutzkonzept zu erstellen. Das Präventionsgesetz der bayerischen Landeskirche hat dafür Zeit gegeben bis Ende 2025.

In seiner Sitzung im Mai 2024 hat der Kirchenvorstand eine Arbeitsgruppe dazu eingesetzt: Vertrauensfrau Wiebke Sperl und Heike Meister, KV-Mitglied. Sie übernehmen die Verantwortung dafür, das Schutzkonzept für die Kreuzkirche zusammen mit den Hauptamtlichen und für einzelne Arbeitsbereiche verantwortlichen Ehrenamtlichen zu erarbeiten.

Die Frage ist: In welchen Situationen drohen Übergriffe? Wo liegen die Risiken? Das sehen Menschen ganz verschieden – je nach Geschlecht, Alter und eigenen Erfahrungen. Aus diesem Grund bittet der Kirchenvorstand die Gemeindeglieder um Mithilfe: Wer mithelfen will, riskante Orte und Zeiten zu identifizieren, kann einen Fragebogen zur Risikoanalyse ausfüllen, der im Pfarramt zu den Öffnungszeiten zur Abholung bereit liegt. Bitte unterstützen Sie die Erstellung des Schutzkonzepts.

Ansprechperson für Ihre Fragen und weitere Infos ist die Vertrauensfrau unseres Kirchenvorstands, Wiebke Sperl: *Mob. 0163 3845082* oder wiebke.sperl@gmx.de



Servus & habe die Ehre,

ich bin Kai Deinat, 26 Jahre alt und neuer Diakon in der Kreuzkirche, mit Schwerpunkt in der Jugendarbeit.

Von 2017 bis 2023 durfte ich die Kombination Kinderpfleger, Soziale Arbeit und Diakonik in Rummelsberg und Nürnberg studieren. Von September 2023 bis Juli 2024 habe ich die Zeit des Studiums mit einer Reise durch Kanada abgeschlossen. Ich freue mich riesig nach München zu kommen, in meine Geburtsstadt, auch wenn ich vor allem auf dem niederbay-

erischen Land aufgewachsen bin. Generell liegt mir die Natur sehr am Herzen, ich hänge gerne mit Freunden ab, hin und wieder genieße ich es auch, alleine meine Gedanken zu sammeln. Sportlich holt mich Teamsport ab. Diakon in der Kreuzkirche als erster Ruf, wo mich meine Bruderschaft und Kirche einsetzt: Das trifft so gut meine Wünsche, dass ich es kaum glauben kann! Besonders wichtig ist mir, Kirche zeitgemäß in der Vielfalt von Gottes Schöpfung zu formen. Ich freue mich sehr darauf, Sie und euch alle persönlich kennenzulernen, zusammen mit Ihnen im Glauben zu wachsen und nah an Ihrer Lebensrealität Gemeinschaft zu leben. *Euer und Ihr Diakon Kai Deinat*

Herzlich willkommen!

Nach langer Vakanz auf der Stelle, ist die Freude groß, dass mit Kai Deinat nun ein neuer Diakon die Jugendlichen der Kreuzkirche und unserer Kooperationsgemeinde St. Markus begleitet, mit ihnen zusammen ihren Lebens- und Glaubensfragen nachgeht und mithilft, richtig gute Gemeinschaft zu ermöglichen. Wir sind sehr glücklich, wieder einen höchst motivierten und aufgeschlossenen Kollegen, Mitarbeiter und Ansprechpartner für die Jugendlichen zu bekommen. Im Namen des Kirchenvorstands und des Hauptamtlichenteams wünsche ich Dir, lieber Kai, reichlich Gottes Segen und viel Rückhalt aus allen Teilen der Gemeinde und der evangelischen Jugendarbeit für Deinen Neuanfang! Herzliche Einladung zum Einführungsgottesdienst am Sonntag, **03.11. um 10.30 Uhr** in der Kreuzkirche!

PfarrerIn Elke Wewetzer



SCHLAFKONZERT

Das Schlafkonzert ist eine besondere Konzertform, bei der eine ganze Nacht lang Musik im Liegen erlebt wird. Im Übergang zwischen Schlaf und Wachsein mischen sich Sinneswahrnehmungen mit innerem Erleben, die Gedanken fließen, lebhaftes Traumbilder entstehen und vergehen wieder. Schlafkonzerte zielen nicht auf Tiefschlaf ab, sondern auf ein Auf- und Abtauchen am Rande des Schlafes, wie ein Taucher an der Oberfläche eines tiefen Sees. Bringen Sie eine Matte und einen Schlafsack mit und lassen Sie sich einwiegen vom Svapinga Consort unter Sofya Gandilyan, Klangkünstler Heinrich Lenz aus Köln und den beiden Schwabinger Kirchenmusikern Aribert Nikolai und Christian Seidler.

Fr. 20.09. | 21.00 Uhr bis **Sa. 21.09.** | 07.00 Uhr | Albert-Lempp-Saal

Eintritt: Flexpreis 15 – 25 Euro (je nach eigenen Möglichkeiten)

Anmeldung unter: <https://forms.gle/XaFnBG5K8QY9gtvo7>

 @luciditysleepmusic  @luciditysleepmusic  www.heinrichlenz.de



KANTOREI IN AKTION

Nach längerer Pause konnte man am Sonntag, 21. Juli, endlich einmal wieder unsere Kantorei hören. Der Chor sang unter neuer Leitung Kyrie, Gloria und Agnus Dei aus der Missa St. Crucis von Josef Rheinberger im Gottesdienst. Gleichzeitig wurde Benedikt Högl als neuer Chorleiter durch Pfarrer Michael Trimborn in die Gemeinde eingeführt. Dabei brachte sich der engagierte junge Musiker selber gesanglich mit ein. Ein nächster Einsatz des Chores steht für den Ewigkeitssonntag am 24. November auf dem Programm. Zu hören ist dann Lux Aeterna, ein Chorwerk des amerikanischen Komponisten Morten Lauridsen.

Die Kantorei freut sich übrigens immer über neue MitsängerInnen. Insbesondere werden derzeit Tenöre und Bässe gesucht.

Chorproben: immer montags 19.30-21.00 Uhr (außer in den Schulferien)

Kontakt: Sonja Sander sonja.k.sander@gmail.com



SVAPINGA CONSORT – Saison 24/25

Die Reihe „Alte Musik in Schwabing“ wird auch in der kommenden Saison an der Kreuzkirche stattfinden. Wir starten mit dem ersten Saisonkonzert am 29. September unter dem Motto „Der Weg in die Romantik“. Gespielt werden die 7. Sinfonie von Ludwig van Beethoven in einer Bearbeitung von Johann Nepomuk Hummel sowie das Trio für Klavier, Flöte und Violoncello von Carl Maria von Weber, einem der frühesten Kammermusikwerke der Romantik. Eine Besonderheit bei diesem Konzert: Es erklingt ein Hammerklavier aus der Weber-Zeit, das sich durch einen besonders farbenreichen und brillanten Klang auszeichnet.

Sa. 28.09. | 15.00 Uhr | **öffentliche Generalprobe** mit Erläuterungen

So. 29.09. | 11.15 Uhr | **Konzert**

Eintritt: Spenden (empf. 20€)

Die weiteren Termine:

Neujahrskonzert: **19.01.25** | 18.30 Uhr

Sommerkonzert: **15.06.25** | 11.15 Uhr

Außerdem wird in Kooperation mit der Hochschule für Musik und Theater München die beliebte Reihe **Musica Poetica** fortgesetzt

So. 02.02.25 | 11.15 Uhr

So. 18.05.25 | 11.15 Uhr

So. 22.06.25 | 11.15 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!





NACHBARSCHAFTSHILFE – SIE HABEN DIE WAHL!

Es gibt sehr viele Gründe, warum ich dankbar bin, in einer demokratischen Gesellschaft zu leben. Einer der wichtigsten ist die Möglichkeit, ohne Zwang zu wählen. Diese Wahl-Freiheit für (fast) alle und dass jede Stimme gleich zählt, gleich wichtig ist, dient mir als Vorlage für viele Bereiche meines Lebens. Doch selbstbestimmt Entscheidungen treffen zu müssen, bedeutet Aufwand: informieren, austauschen, abwägen, riskieren, korrigieren. Gleichzeitig sehe ich dann beim Blick über meinen privilegierten Tellerrand: was für ein Geschenk! Für die Nachbarschaftshilfe der Kreuzkirche gilt diese Wahl-Freiheit auch. Bei den Tätigkeiten in der Nachbarschaftshilfe wägen wir unsere persönlichen Grenzen und Möglichkeiten ab und finden Handlungsfreiheit für gemeinsames Engagement. Im besten Fall wächst dabei unsere Freude am frei gewählten Miteinander!

Herzliche Grüße aus der Nachbarschaft, Ihre Kerstin Brinckmann

Wenn Sie Unterstützung benötigen, melden Sie sich gerne!
 Wenn Sie ehrenamtlich unterstützen möchten, freuen wir uns auf Sie im Helfer-
 kreis! **089 – 3000 79 26** oder **nachbarschaft.kreuzkirche.m@elkb.de**
 Die Arbeit der Nachbarschaftshilfe können Sie durch Ihre Spende unterstützen:
Evang.-luth. Kreuzkirche München-Schwabing
HypoVereinsbank München, IBAN: DE39 7002 0270 0000 9060 01
Verwendungszweck: Nachbarschaftshilfe **Danke!**



Der **Literaturkreis** trifft sich monatlich dienstags um 19.00 Uhr in der Bücherei der Kreuzkirche. Wegen der nächsten Termine schauen Sie bitte auf unsere Website oder wenden Sie sich direkt an Florian Ebeling: mail@febeling.de oder 089-20930758.

BÜCHEREI ÖFFNUNGSZEITEN:

Sonntag 10.30-12.00
Dienstag 15.00-17.00
Mittwoch 10.00-12.00 Uhr

in den Sommerferien nur sonntags

HERZLICHE EINLADUNG ZU DEN NACHMITTAGEN FÜR SENIORINNEN UND SENIOREN!

Roswitha Reiter und Rose Balabanoff freuen sich auf Ihren Besuch!

Einblicke: 5 Monate Klosterleben in England und Tagzeitengebete für Anfänger*innen – Vikarin Nina Steigerwald erzählt von ihren Erfahrungen und lädt ein, über (betendes) Zusammenleben nachzudenken.

Mi. 11.09. | 14.00 Uhr | Kleiner Saal

Heitere Gedichte – Kulturnachmittag mit Elzbieta Venturi und Friedrich Then.

Mi. 16.10. | 14.00 Uhr | Albert-Lempp-Saal

Jazzige Klänge am Klavier – Aribert Nikolai spielt Stücke der neuseeländischen Jazz-
 legende Christopher Norton und jazzige Arrangements bekannter Melodien.

Mi. 13.11. | 14.00 Uhr | Albert-Lempp-Saal

FRIEDENSCAFÉ FÜR ALLE

Ein offener Begegnungsort für Menschen von 0 bis 99 Jahren aus Nah und Fern bei Kaffee, Tee, Kuchen – und gelegentlichem Konzert. Das nächste Konzert der Yehudi Menuhin Stiftung ist für den 24.09. geplant. Jeden Dienstag ab 15 Uhr im Albert-Lempp-Saal. **Bitacmo** und herzlich willkommen!

BEWEGUNGSTUNDE FÜR SENIORINNEN UND SENIOREN

montags von 14 bis 15 Uhr auf der Empore des Albert-Lempp-Saals, mit Brigitta Keppler-Dirmeier. Telefon 089-2711055

FÜR SIE ZUM GESPRÄCH DA: Wenn Sie sich ein persönliches Gespräch wünschen, am Telefon oder Auge in Auge, wenden Sie sich gerne an das Pfarramt (300079-0) oder direkt an Pfarrerin Elke Wewetzer (300079-27) und Pfarrer Michael Trimborn (300079-61).



TAUFEN – Wann ist ein guter Zeitpunkt? An Taufsonntagen oder zu einem Wunschtermin? Mit anderen gemeinsam oder im engsten Kreis? In der Kreuzkirche oder an einem anderen Ort?



VERABSCHIEDEN – Wie einen lieben Menschen verabschieden, der im Sterben liegt oder gerade gestorben ist? Mit einer Aussegnung am Sterbebett oder einer Trauerfeier in der Kreuzkirche?



HEIRATEN – Sie und Ihr*e Partner*in werden heiraten und kirchlicher Segen ist Ihnen wichtig?



SEGNET – Gibt es andere Anlässe in Ihrem Leben, zu denen Sie sich eine Segensfeier wünschen? *Angebote zu verschiedenen Lebensstationen finden Sie in München auch bei der Segen.Servicestelle: www.segen.bayern-evangelisch.de*



EINTRETEN – Sie denken darüber nach, in die Evangelische Kirche einzutreten? Endlich wieder? Oder ganz neu? Wie geht das?

Wir begleiten Sie gerne und versuchen, individuelle Wünsche möglich zu machen. Wenden Sie sich gern vertrauensvoll an unser Team.

Zum Schutz personenbezogener Daten werden die Namen aus den Kirchenbüchern in der Online-Ausgabe nicht publiziert.

SEELSORGE-NOTFALL-TELEFON 0172 85 95 777
Unter dieser Mobilnummer erreichen Sie zeitnah zu Ihrem Anliegen eine Seelsorgerin/einen Seelsorger aus den Gemeinden St. Markus/Kreuzkirche



Assistent im Pfarramt
Thomas Happel
Tel. 30 00 79-0
Pfarramt.kreuzkirche.m@elkb.de



Pfarrer
Michael Trimborn
Tel. 30 00 79-61
(Vakanvertretung E. Schwab)
michael.trimborn@elkb.de



PfarrerIn
Elke Wewetzer
Tel. 30 00 79-27
Sprechstunde nach Vereinbarung
elke.wewetzer@elkb.de



Kirchner
Michael Minth
Tel. 30 00 79-91



Jugenddiakon
Kai Deinat
Tel. 01578 5009058
jugend.kreuzkirche.m@elkb.de



Nachbarschaftshilfe
Kerstin Brinckmann
Tel. 30 00 79-26
Mo 14-17 Uhr
Do 9-12 Uhr
nachbarschaft.kreuzkirche.m@elkb.de



Vikarin
Janina Steigerwald
Tel. 0151 21147455
janina.steigerwald@elkb.de



Leitung Kinderhaus St. Markus-Kreuzkirche
Renate Mackenrodt
Tel. 30 75 83 83
Kinderhaus.stmark-kreuzk.m@elkb.de



Chorleiter
Benedikt Högl
benedikt.hoegl@gmx.de



Kirchenmusiker
Aribert Nikolai
Tel. 39 29 78 25
Aribert.Johannes.Nikolai@googlegmail.com



Wir versenden klimafreundlich
mit der Deutschen Post



Evang.-Luth. Kreuzkirche Pfarramt
Hiltenspergerstr. 55/57 | 80796 München | www.kreuzkirche-muenchen.de
Tel. 30 00 79-0 | Fax 30 00 79-23 | pfarramt.kreuzkirche.m@elkb.de

Öffnungszeiten:
Mo | Mi | Do | Fr 8.00 – 12.00 Uhr
Di 16.00 – 19.00 Uhr

Bankverbindung: HypoVereinsbank
IBAN: DE39 7002 0270 0000 9060 01
BIC: HYVEDEMMXXX